

## **Abstract: DIABETES**

### **Definition**

Diabetes mellitus (griech.: honigsüßer Durchfluß“) ist eine Stoffwechselstörung, bei der entweder kein eigenes Insulin mehr gebildet wird (Typ 1) oder das Insulin nicht ausreichend freigesetzt werden kann (Typ 2). Insulin bewirkt hauptsächlich, dass die Gewebe Zucker (Glucose) aufnehmen und verbrennen können.

### **Zahl der Erkrankten in Österreich**

Oft genannten Schätzungen zufolge beträgt die Zahl der Diabetes-Erkrankten bis zu 600 000 Personen.<sup>1</sup>

### **Problemstellung**

- Starkes Ansteigen der Erkrankungen zu erwarten
- Weltweit: Anstieg der Zahl der Diabetiker zwischen 1980 und 2008 von 153 Mio. auf 347 Mio.<sup>2</sup>
- Rund 70% der Erkrankungen sind lebensstilbedingt<sup>3</sup>
- Bis 2050: Jeder Dritte US-Bürger wird an Diabetes leiden<sup>4</sup>

### **Herausforderungen**

- Regelmäßige Arztbesuche
- Eigenverantwortung der Eltern bzw. Vorbildwirkung der Lehrer und Eltern
- Ursachenbekämpfung statt Folgebekämpfung
- Richtige und frühe Zuckereinstellung
- Patientenschulungen
- Erreichbarkeit der Zielgruppe
- Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung

### **Lösungsansätze**

Präventive Maßnahmen/ Basistherapie:<sup>5</sup>

- Änderung der Ernährung
- Gewichtsreduktion
- Verzicht auf Tabakkonsum
- Mehr Bewegung
- Medikamentöse Unterstützung

---

<sup>1</sup> Raimund Weitgasser, Österreichische Diabetes-Gesellschaft Schätzung 2011

<sup>2</sup> Majid Ezzati vom Imperial College London et al.: The Lancet

<sup>3</sup> Majid Ezzati vom Imperial College London et al.: The Lancet

<sup>4</sup> Schätzung der US-Gesundheitsbehörde CDC, 2011

<sup>5</sup> Arznei & Vernunft, Typ 2 Diabetes, S.8